



## Protokoll des Dorfgesprächs in Walchum

Wann: 27.03.2019 | 19-21.30 Uhr

Wo: Heimathaus Walchum

Teilnehmer\*innen: Bürgerinnen und Bürger aus Walchum

Moderation: planungsbüro regionalplan & uvp p. stelzer GmbH (C. Stelzer, J. Thiemann)

Protokoll: C. Stelzer



### Ablauf:

Zeitplanung	Tagesordnung
	Begrüßung
19.00-19.30Uhr	Einführung in den Abend Rückfragen zur Auftaktveranstaltung
19.30-20.15 Uhr	Welche Möglichkeiten sehen Sie für Ihr Dorf in der „sozialen-DE“? Was möchten Sie anpacken? (Methode: World Café)
20.15-21.00 Uhr	Ergebnisdiskussion im Plenum
21.00-21.15 Uhr	Ausblick/Planung weiterer Schritte

### Einführung:

Die Einführung in den Abend erfolgte durch Frau Stelzer (regionalplan & uvp). Durch den Abend moderierte Frau Stelzer gemeinsam mit Herrn Thiemann. In der Einführung wurde anhand einer Präsentation auf die wichtigsten Schritte der sozialen Dorfentwicklung hingewiesen und ein Rückgriff auf den ersten begangenen Workshop (Steuerungsgruppe) sowie die Auftaktveranstaltung vorgenommen. Die Visionen der Bürgermeister für das Jahr 2030 wurden betonend hervorgehoben. Die Schwerpunkte des Alters, der Vernetzung und der Attraktivität der Dörfer sind als gewichtige Schwerpunkte herauszustellen.

### Das World-Café:

Mit der Methode des World Cafés wurden am Abend die zwei folgenden Fragen bearbeitet:

Frage 1:

Was können Sie im Rahmen der „sozialen Dorfentwicklung“ tun, damit Ihr Dorf ein attraktiver Wohnort und Lebensraum für Jung und Alt bleibt?

Frage 2:

Welche Wechselbeziehungen können zwischen allen Dörfern genutzt werden?



In insgesamt drei Runden und einer zusammenführenden Vorstellungsrunde im Plenum sind mittels dieser Methode die Bürgerinnen und Bürger aufgefordert worden, sich in kleinen Gruppen zu ihrem Dorf auszusprechen. Es wurden Ideen diskutiert, erste Themen gefunden und mit anderen Schwerpunkten verbunden. Darüber hinaus konnten einige Projektmöglichkeiten herauskristallisiert werden, die dorfübergreifend interessant erscheinen.

### **Die wichtigsten Themen und Ergebnisse des World-Cafés:**

1. Wir-Gefühl im Dorf stärken → stolz sein auf die Gemeinde: „Wir als Dorf“
2. „noch“ nicht aktive Bürger\*innen einbinden → Bürger\*innen direkt ansprechen und motivieren
3. Arbeitsplätze ausbauen; Förderung der Rückkehr junger Leute nach dem Studium
4. Stärkung der „Bank-Gemeinschaften“
5. Erholungstreffpunkte einrichten
6. Verknüpfung von Radwegen; Straßen- und Infrastruktur ausbauen
7. Straßengemeinschaften ausbauen
8. optisch attraktive Gemeinde fördern: Spazierwege durch die Gemeinde, Friedhofgestaltung, Fußwege durch den Wald
9. „LED“-Ausbau der Laternen an den Straßen
10. „Adhoc-Aktionen“ → zeitlich begrenztes Ehrenamt ermöglichen → Vernetzung von Ü25-60+; Schule + Tagespflege
11. Angebote für junge Familien; Angebote für junge Leute (z.B. Streetworker einsetzen)
12. Attraktivität des Herzogsees ausbauen: Freizeit- und Angebotsausbau (Volleyballfeld, Rutsche, Sandstrand, Surfschule, flaches Wasser für Kinder, KLJB-Messe am See, Wanderweg/Trimpfad um den See, freies Parken (Walchum/Hasselbrock), feste Parkzeiten)
13. Info-/Aktivitätenplattform → Austausch dorfübergreifend, Papierformat/Web (Beispiel „WHZ“), „WhatsApp“-Gruppe
14. Erhaltung von Kita und Schule; Ausstattung mit moderner Technik
15. Feste feiern und dorfübergreifend ausbauen: wie etwa durch eine Fahrradsternfahrt, Wandern, Laufen, Fastenmarsch
16. Sportangebote ausweiten und dorfübergreifend gemeinsam nutzen
17. Läden vor Ort unterstützen („Fahr nicht fort, kauf im Dorf!“)
18. dorfübergreifende Veranstaltungen und Angebote nutzen; Austausch und Veranstaltungen der Vereine
19. sauberes Erscheinungsbild des Dorfes (mehrmalige Müllsammelaktionen, Hundemüllbeutel, Mülleimer aufstellen etc.)
20. sich einbringen im Dorf, im Rat, in den Vereinen!
21. Gewerbeansiedlungen fördern
22. bezahlbare Bauplätze/Erleichterung vom Bauen außerhalb der Baugebiete
23. bürgerfreundliche Gemeindegeseetze (Straßenausbaubeitragssatzung etc.)
24. veränderte Nutzung/Erweiterung von Gebäuden (Heimathaus, KLJB-Raum, Erholungs- und Heilkräutergarten)
25. funktionierendes Handynetzz → Ausbau Glasfaserkabelnetz
26. Erneuerung Dorfkneipe/Dorftreff (bspw.: offiziellen Frühshoppens, Angebote für Jung und Alt, gemeinsame Aktionen)
27. ÖPNV ausbauen! Buslinien öffentlicher machen → Gemeinden verbinden
28. Sanierung „Alte Schule“ in Hasselbrock



29. Infomappe für Neubürger\*innen (Dorfangebote)
30. gemeinsame Zeitung für die drei Gemeinden zusammen einrichten → bessere Infos an alle!
31. Spielplätze und Ruhesiedlungen an Wohnsiedlungen anschließen
32. „Jung kauft Alt“
33. Bauplatzquote für Einheimische



Im Plenum wurde anschließend das weitere Vorgehen besprochen.

#### **Ausblick/Planung weiterer Schritte:**

Im Anschluss an das World-Café wurde einvernehmlich beschlossen, dass es zeitnah zu einem nächsten Treffen kommen sollte, um Themen zu vertiefen, Schwerpunkte zu setzen und erste Aktivitäten in Kleingruppen anzustoßen. Mit dem Bürgermeister Herrn Milsch wurde der Termin auf den 06.05.2019 (19 Uhr | Heimathaus Walchum) datiert. Zudem wird in den kommenden Tagen ein Ergebnisprotokoll mit den wichtigsten Themen und dem weiterführenden Termin erstellt. Dieses Ergebnisprotokoll wird dann an alle Haushalte verteilt, so dass alle Bürgerinnen und Bürger auf dem aktuellen Stand sind, auf dem Laufenden gehalten werden und motiviert werden, am nächsten Treffen teilzunehmen.

#### **Fragen für das Dorfgespräch am 06.05.2019:**

Welches Thema interessiert Sie?  
Haben Sie Lust ein Thema mitzugestalten?